

Unsere Leser testeten

Homematic IP Bewegungsmelder mit Schaltaktor

Montage



Zuverlässigkeit der Bewegungserkennung



Bedienung per App



Unsere Leser bewerteten

1,5

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Manfred Krämer:

„Einfache Montage und Einrichtung, gute Reichweite, zuverlässig“

Im Wert von

129,95 €

Artikel-Nr. 156737



[Zum Produkt](#)

Bewegungen vor Ihrer Haustür oder Garage erkennen und die Beleuchtung automatisch ein- und ausschalten – das wird mit dem neuen Smart Home Bewegungsmelder von Homematic IP für den Anschluss an 230 V noch einfacher. Dieser Bewegungsmelder arbeitet breiter und weiter: der Erfassungsbereich ist auf bis zu 20 Meter und der Erfassungswinkel auf 180° gewachsen. Als Tüpfelchen auf dem i bietet dieser erstmals unterschiedliche Meldezonen an: links, rechts und unten lassen sich getrennt voneinander ansprechen und einstellen. Durch den integrierten 5A-Schaltaktor kann zudem direkt eine Leuchte angeschlossen werden. Zeitprofile hinterlegen und individuelle Programmierungen – einfach und bequem vom Sofa aus. Der Bewegungsmelder lässt sich sowohl in die Homematic IP App mit Access Point oder HCU als auch in die WebUI der CCU3 integrieren. Acht unserer Leser stellten den neuen Bewegungsmelder auf die Probe.

Im Test glänzte der Homematic IP Smart Home Bewegungsmelder mit einer Gesamtnote von 1,5. Den ersten Eindruck bewerteten sechs unserer Tester mit sehr gut und zwei Tester mit gut. Auch die Montage, die Bedienungsanleitung, die Zuverlässigkeit der Bewegungserkennung, die Einrichtung sowie die Erkennung der drei Bewegungsmelderzonen wurden im Durchschnitt gut bewertet. Die intuitive Bedienung der Homematic IP-App wurde sehr gut und gut bewertet, nur ein Tester verwendete die App nicht, da dieser eine Zentralen-Drittanbieterlösung einsetzte und hinterließ eine ungenügende Bewertung.

Unsere Tester verwendeten den Bewegungsmelder überwiegend mit der Homematic IP-App, aber auch mit der CCU3 und Drittanbieterlösungen wie dem Raspberry Pi. Positiv hervorgehoben wurden die Erfassungsreichweite, der Erfassungswinkel sowie der „mechanisch hochwertige Aufbau“. Die einfache Verkabelung und die beiliegenden WAGO-Klemmen fanden ebenfalls viel Lob: „Das wünsche ich mir von anderen Herstellern auch.“ Eine Testerin schätzte die 2-in-1-Lösung

mit dem integrierten Schaltaktor: „Das Teil ersetzt zwei Geräte.“ Das einmalige Aufsteigen auf die Leiter zur Montage und mechanischen Einrichtung sowie die „feinfühlig“ Einstellmöglichkeiten über „den Laptop“ wurden als echte Vorteile wahrgenommen. Eine weitere Testerin empfand die Kombination mit dem Schaltausgang als Gewinn: „Dadurch spart man eine Abzweigdose ein.“ Zudem wurde die Verwendbarkeit über eine Drittanbieter-App positiv erwähnt. Kleinere Kritikpunkte betrafen unter anderem die Demontagemöglichkeit des Bewegungsmelders von der Wandhalterung sowie die Tiefe von 14 cm, die einem Tester „etwas groß geraten“ erschien. Zwei Tester wünschten sich ein neben der Höhenverstellung ein horizontal schwenkbares Gehäuse beispielsweise für eine Installation an Gebäudeecken oder für Schrägmontagen. Fünf unserer Testerinnen und Tester waren hinsichtlich der Funktionen und Eigenschaften wunschlos glücklich.

Fazit: Der Homematic IP Smart Home Bewegungsmelder für den Außenbereich erfüllte nahezu alle Erwartungen. Der erweiterte Erfassungsbereich und Erfassungswinkel, die Einstellmöglichkeiten für die neuen drei Meldezonen sowie der integrierte Schaltaktor konnten unsere Produkttester überzeugen. Dementsprechend gut fallen sowohl die Einzelnoten als auch die Gesamtnote aus. Zu erwähnen bleibt hier der Wunsch nach einem horizontal schwenkbaren Gehäuse, diesen geben wir gerne an den Hersteller weiter.

ELV